

Behandlungsordnung

Ganztägig ambulante Rehabilitation (Tagesklinik)

Herzlich Willkommen in der Fachklinik Alte Ölmühle!

Die Behandlungsordnung ist ein wesentlicher Bestandteil Ihrer Therapie und eine Einladung zur Achtsamkeit. Ein achtsamer Umgang mit sich selbst ist ein notwendiger Schritt in Richtung Genesung, indem z. B. selbstschädigendes Verhalten gemindert wird. Die Behandlungsordnung soll Sie darin unterstützen, neue gesunde Lebensinhalte und Lösungen umzusetzen.

Die Klinik ist eine **suchtmittelfreie Zone**. Gebrauch, Beschaffung, Besitz und Weitergabe von Alkohol, Drogen, Medikamenten und E-Zigaretten sind nicht erlaubt und können zur Entlassung führen. Wenn Sie bemerken, dass ein Mitrehabilitand rückfällig ist oder wird, können Sie ihm am besten helfen, indem Sie dies ansprechen und Hilfe holen.

Jeden Morgen bei Ankunft in der Klinik sind Sie verpflichtet, sich zur **Atemalkoholkontrolle** beim Pflegepersonal vorzustellen. Kontrollen auf illegale Drogen in Speichel, Kapillarblut oder Urin erfolgen unregelmäßig.

Gepäckkontrollen werden stichprobenartig und im Bedarfsfall (Anlass bzw. nicht anlassbezogen) durch den Therapeuten durchgeführt werden.

Die Benutzung **alkoholhaltiger flüssiger Kosmetik- und Hygieneartikel** ist nicht gestattet.

Da **Glücksspiele** einen erheblichen Suchtfaktor haben, sind für den Zeitraum der Rehabilitation Glücksspiele und Spiele um Geld jeglicher Art sowohl innerhalb als auch außerhalb der Klinik untersagt.

Um einer **Verlagerung der Abhängigkeit** auf andere Suchtmittel vorzubeugen, sind das Aufbewahren und Zubereiten von Kaffee und beruhigenden/anregenden Teesorten sowie der Konsum von Energy-Drinks in der Klinik nicht gestattet. Die Einnahme von Nahrungsergänzungsmitteln (z. B. Eiweiß-Shakes) ist während der Langzeittherapie untersagt.



Rauchen ist innerhalb der Klinikgebäude und während der Therapiezeiten nicht gestattet. Auf dem Klinikgelände ist Rauchen nur in der besonders gekennzeichneten Zone in den hierfür vorgesehenen Zeiten erlaubt.

Die **medizinische Behandlung** erfolgt ausschließlich durch die Ärzte der Fachklinik, die im Bedarfsfall weitere fachärztliche Untersuchungen veranlassen. Therapiebefreiungen (bspw. Sportbefreiung) werden ebenfalls nur durch unsere Ärzte ausgestellt. Bitte geben Sie mitgebrachte Medikamente bei Ihrer Ankunft beim Pflegepersonal unverzüglich ab! Medikamente werden ausschließlich von unseren Ärzten verordnet. Eingriffe in die körperliche Unversehrtheit (z. B. Tätowierungen, Ohrlochstechen, Piercing) sind während des Rehabilitationszeitraumes untersagt. Piercings im Kopfbereich stellen eine Verletzungsgefahr dar und müssen deshalb vor der Sporttherapie entfernt oder abgeklebt werden.

Krankmeldung

Werden Sie während Ihrer Rehamaßnahme krank bzw. verschlechtert sich Ihr Gesundheitszustand im Laufe des Tages, melden Sie sich bitte bei den ersten Anzeichen von Krankheit bei **unseren Ärzten**. Diese werden Sie ggf. an Ihren Hausarzt/Ihre Hausärztin überweisen. Sollten Sie bereits morgens merken, dass Sie nicht in die Tagesklinik kommen können, teilen Sie dies bitte unserem Pflegepersonal mit (Tel. 0391/8104-204) und stellen sich bitte umgehend **Ihrem Hausarzt/Ihrer Hausärztin** vor. Beachten Sie bitte, dass Sie sich direkt ab dem 1. Tag der akuten Erkrankung eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung von Ihrem niedergelassenen Arzt ausstellen lassen. Den Nachweis der Krankmeldung (ärztliche AU-Bescheinigung) reichen Sie dann bitte noch am selben Tag per Mail (rezeption-md@medinet-gmbh.de) bei uns ein.

Ausgang

Die Therapiezeit ist durch den Therapieplan geregelt.

In dem Zeitraum zwischen dem elektronischen Ein- und Ausloggen am SB-Terminal im Pflegebereich halten Sie sich bitte nur auf dem Klinikgelände auf. Es besteht allerdings die Möglichkeit, während der Mittagspause in der Zeit von 12:15 bis 13:15 Uhr einen Spaziergang zu machen. Dazu müssen Sie sich wie üblich ein- und ausloggen.

Mobile Endgeräte (einschließlich Smartwatches)

Die Therapie gelingt am besten, wenn die Kommunikation direkt stattfindet. In den Therapie- und Gemeinschaftsräumen sowie auf dem Klinikgelände besteht in der Zeit von 7 bis 17 Uhr Handy- und Smartwatch-Verbot. In dieser Zeit lassen Sie bitte Ihr Handy im Spind. In begründeten Ausnahmefällen kann das Handy nach Absprache mit dem Personal im Aufenthaltsraum in den Pausenzeiten genutzt werden. Das Telefonieren sowie die Nutzung jeglicher mobiler Geräte sind während der Essenszeiten nicht gestattet.



Schweigepflicht

Die Mitarbeiter/innen der Klinik stehen unter Schweigepflicht. Informationen an Dritte können nur mit Ihrem Einverständnis weitergegeben werden. Dies gilt auch für die Zeit nach Ihrer Entlassung. Unter den Mitarbeitern ist jedoch ein Informationsaustausch notwendig. Alle persönlichen Informationen, die Sie in den verschiedenen Therapieeinheiten erhalten, sind streng vertraulich und dürfen nicht aus der Gruppe herausgetragen werden. Zum Schutz von Persönlichkeitsrechten ist es Ihnen grundsätzlich nicht gestattet, Mitarbeiter und Rehabilitanden in der Klinik oder bei Klinikveranstaltungen zu fotografieren und zu filmen. Ton, Bild- und Videoaufzeichnungen sind untersagt.

Therapie

Einen Therapieplan erhalten Sie zu Beginn Ihrer Therapie, der Plan wird wöchentlich aktualisiert. Die Teilnahme an allen Therapieeinheiten ist verbindlich.

Angebote für Angehörige

Für Sie und Ihre Angehörigen bieten wir regelmäßig Info-Veranstaltungen sowie bei Bedarf Paar- und Familiengespräche an. Wir halten diese für sehr wichtig und empfehlen, dass Sie ihre Angehörigen einladen. Aktuell müssen wir aufgrund der Pandemie leider auf größere Info-Veranstaltungen verzichten.

Kontakte unter Rehabilitanden

Intime Beziehungen unter Rehabilitanden sind nicht erwünscht, da diese von der Therapie ablenken und den Therapieerfolg gefährden. Dies kann zu einer vorzeitigen Beendigung der Therapie führen.

Gewalt

Gewaltandrohung setzt Ihren Therapievertrag unverzüglich außer Kraft und kann zur disziplinarischen Entlassung führen. Gewaltausübung hat die sofortige Entlassung und ein Hausverbot zur Folge.

Geld und Wertsachen

Zur sicheren Aufbewahrung steht Ihnen ein Spind zur Verfügung. Für zurückgelassene Gegenstände und Wertsachen gilt eine Aufbewahrungsfrist von 4 Wochen nach Beendigung der Therapie. Gegenseitiger Geldverleih ist für den Therapieprozess ungünstig, er schafft Abhängigkeiten und verhindert Offenheit. Wir raten deshalb dringend davon ab.

Kleidung

Wir dulden keine konsumverherrlichende, szenentypische, sexistische, gewaltverherrlichende sowie politisch orientierte Kleidung oder Gegenstände mit entsprechenden Symbolen.



Für die Teilnahme an allen Therapie-Veranstaltungen sowie an den Mahlzeiten bitten wir um angemessene Kleidung: Bitte tragen Sie auch während der Sommermonate Kleidung, die Knie, Bauch und Schulter bedeckt. In der Arbeitstherapie sind festes Schuhwerk und Arbeitskleidung zu tragen. Für die Sport- und Bewegungstherapie ist Sportkleidung erforderlich.

Was darf mitgebracht werden und was nicht?

Fahrräder, Elektroroller, Scooter oder andere Zweiräder können Sie auf eigene Verantwortung mitbringen. Wir übernehmen keine Haftung für Verlust oder Beschädigung.

Haustiere sind auf dem Klinikgelände nicht erlaubt. Bitte füttern Sie keine freilaufenden Tiere.

Lebensmittel

Es ist nicht gestattet, sich Essen in die Klinik liefern zu lassen.

Sicherheit

Kerzen und offenes Feuer sind im Klinikgebäude verboten. Die Aufbewahrung von gefährlichen Gegenständen (z. B. Messer) und feuergefährlichen Gegenständen/Substanzen ist ebenfalls verboten. Bitte behandeln Sie alle Einrichtungsgegenstände und Behandlungsräume sorgfältig und halten Sie diese in Ordnung. In Schadensfällen benachrichtigen Sie bitte umgehend die Verwaltung oder das Pflegepersonal.

In ***Krisen oder Notsituationen*** – auch am Wochenende – wenden Sie sich bitte an das Pflegepersonal (Tel.: 0391 8104-204).